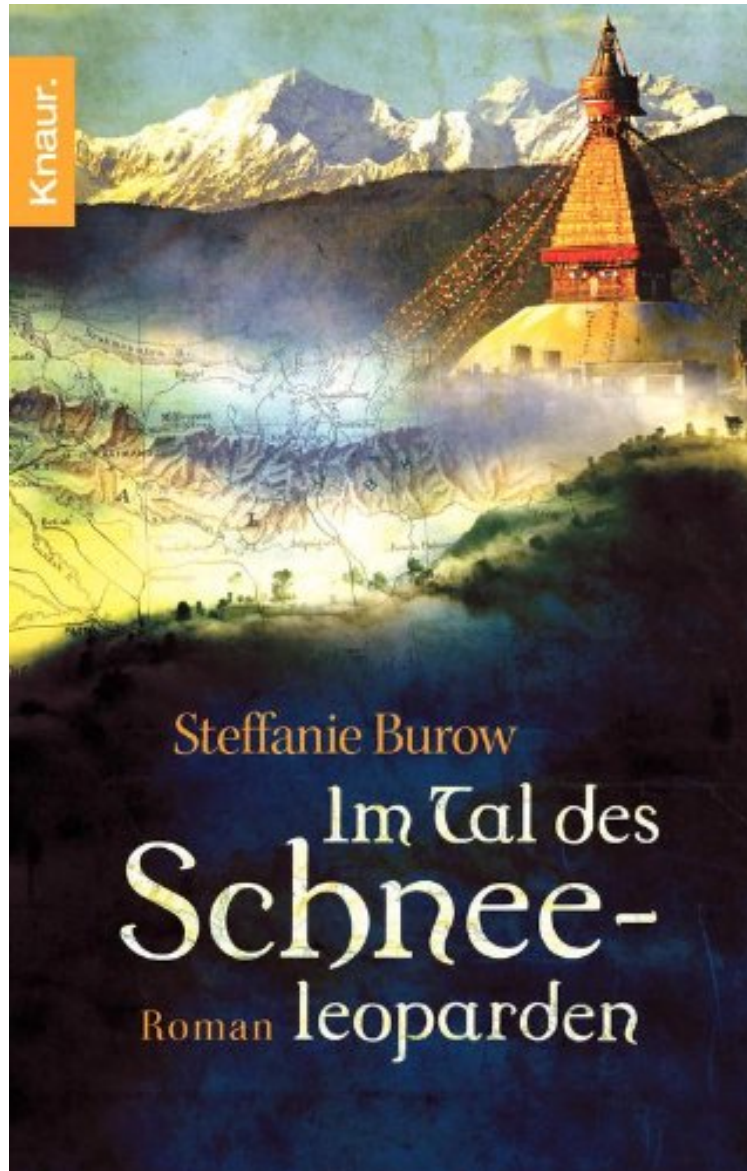


[Pdf free] Im Tal des Schneeleoparden: Roman

Im Tal des Schneeleoparden: Roman

Von Steffanie Burow

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #138654 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-09Erscheinungsdatum: 2010-12-09File Name: B004WPHWUA | File size: 57.Mb

Von Steffanie Burow : Im Tal des Schneeleoparden: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Tal des Schneeleoparden: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen16 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genre-Mix, komplexe Handlung, berraschend gut!Von StellaZur Handlung: Nach dem Unfalltod ihrer Mutter findet Anna alte Briefe, die darauf schlieen lassen, dass Brbels Vergangenheit so manche berraschung birgt. Jene Geheimnisse will

Anna nun lft und sie begibt sich dafr in fremde Lnder ... doch nicht nur die Spuren lngst vergangener Zeiten findet sie in der Ferne vor, sie findet eine mutige junge Frau, die sich dem Leben stellt. Sie findet sich selbst. Anna ... Tara ... der Pangje ... es gibt unterschiedliche Handlungsstrnge, die zunchst einen Zusammenhang kaum erahnen lassen. Kleine, verstreute Hinweise brachten mich zum Nachdenken, das "groe Ganze", also die Lsung, blieb mir allerdings lange Zeit verborgen, umso spannender war das Lesen und das Eintauchen in eine fremde, doch reale, weit entfernte Welt. Wir reisen nach Indien und Nepal. Staunen ber die Sehenswrdigkeiten und die atemberaubende Landschaft. Wir erfahren von der Armut der Menschen, ebenso von ihrer Herzlichkeit. Auerdem lernen wir Schneeleoparden kennen, die eine ganz besondere Rolle spielen in diesem Buch ... "Im Tal des Schneeleoparden" ... ja, was soll ich sagen? Ich fand's ganz einfach toll! Denn Steffanie Burow wei, wie man Landschaften mit Worten "malt", sie wei, wie man den Figuren Leben einhaucht. Ecken und Kanten runden die Glaubwrdigkeit der Protagonisten ab und machen sie sympathisch (oder auch nicht). Steffanie Burow beweist, dass aus einer gekonnten Genre-Mischung ein richtig gutes Buch werden kann: Reiseroman, Familiengeschichte, Krimi, Mystik und Lovestory. Es passt! Fazit: "Im Tal des Schneeleoparden" hat mich angenehm berrascht ... sogar begeistert! Lasst Euch von Steffanie Burow entfhren in facettenreiche Lnder. Es lohnt sich! 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Exotische Spannung vom Allerfeinstern! Von Ramona Nicklaus Kurzbeschreibung: Nach dem Unfalltod ihrer Mutter Brbel muss Anna feststellen: Brbels Leben war weit abenteuerlicher, als sie es vermutet htte! Mutig begibt sich Anna auf eine Spurensuche, die sie bis in die geheimnisvollen Tler des Himalaya fhren wird. Immer tiefer gert sie in ein Netz aus Lgen und wird zum Spielball in einem Machtkampf, der weit in die Vergangenheit zurckreicht. Als Anna begreift, dass alle Fden bei dem sagemunwobenen Schneeleoparden zusammenlaufen, schwebt sie bereits in hchster Gefahr... Exotische Spannung vom Allerfeinstern! Anna stt nach dem Tod ihrer Mutter in deren Hinterlassenschaften einige Dinge, die ihr Rtsel aufgeben. Auch fallen ihr Briefe aus der Vergangenheit in die Hnde. Anne kommt einem Leben ihrer Mutter auf die Spur, von dem sie bisher nicht mal den Hauch einer Ahnung hatte. Ihre Suche fhrt sie nach Indien, in das Haus einer alten Freundin ihrer Mutter. Sie bekommt eine Seite an Brbel gezeigt, die sie so erst nicht wahrhaben will. Doch pltzlich erfhrt sie auch von einem riesigen Lgenetz, auf dem sich ihr gesamtes Leben aufbaut. Anna ist entsetzt und entschlossen in Erfahrung zu bringen, wie weit sie diese Lgen beeinflusst haben. Auf ihrer Reise erkennt sie ungeahnte Zusammenhnge, die alle bei einem geheimnisvollen Schneeleoparden zusammenlaufen... Nachdem ich schon den ersten Roman der Autorin, "Das Jadepferd", mit Begeisterung gelesen habe, machte ich natrlich auch um ihr zweites Buch keinen Bogen. Schon die Kurzbeschreibung reizte mich und machte mir Hoffnung auf ein exotisch geprgtes Buch, mit vielen fremden Eindrcken. Ich wurde nicht enttuscht! Farbenprchtig erzht hat Steffanie Burow mich vor meinem inneren Auge durch Indien gefhrt. Sie hat mir Dinge gezeigt, von denen ich bis jetzt noch nichts gehrt, geschweige denn gesehen habe. Sie machte mir ein Land schmackhaft, von dem ich zwar gehrt habe, aber nicht sonderlich viel wei. In eine mitreieude, spannende und przise verwobene Geschichte ist man gereist und konnte fr ein paar sehr schne Lesestunden die eigene Welt vergessen. Die Autorin schilderte das Zusammenstoen zweier Kulturen und das gegenseitige Erkunden so authentisch, dass ich mir zweitweise wie die eigentliche Protagonistin erschien. Ich bin mit interessiert geffneten Augen und Ohren durch diese Geschichte gewandelt und beraus traurig, dass sie schon zu Ende ist. Spannend finde ich natrlich auch, dass die Autorin die exotischen Schaupltze selbst besucht hat. Da habe ich mich oft gefragt, ob ihre wirklichkeitsnahen Beschreibungen einer ersten Konfrontation vielleicht daher rhren, dass sie selbst so empfunden hat. Ich finde den Gedanken auch jeden Fall schon sehr schn, sich vorzustellen, dass die Gefhle nicht alle nur dahergeschrieben sind, sondern wirklich bei einem Menschen aufgekommen sind. Eine wirklich schne Geschichte vor einer wahnsinnig schen Kulisse! Ein Buch zum Trumen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf den Spuren des Schneeleopards... Von S. Kapper Nachdem mich Steffi Burow schon mit ihrem Debtroman begeistern und gedanklich in ferne Lnder katapultieren konnte, wollte ich den Nachfolger natrlich auch unbedingt lesen. Die Erzhl- und Ausdrucksweise der Autorin gefllt mir auch in diesem Buch wieder sehr. Man merkt, dass sie viele Orte ihrer Handlung selbst gesehen und erlebt hat, so bildhaft sind ihre Beschreibungen. Dabei bleibt sie nah an der Realitt, beschnigt nichts, spielt Beeindruckendes aber auch nicht herunter sondern versucht, auch im Kopf des Lesers ihre schnsten Momentaufnahmen entstehen zu lassen. Ein wenig machte sich dadurch sogar das Fernweh bemerkbar. Diese vielfltige Welt wrde man gern mal mit eigenen Augen sehen, sowohl das Schne als auch das weniger Schne... Wie schon in "Das Jadepferd" findet man auch hier keine schillernde Heldin und Hauptfigur. Anna ist anfangs noch nicht mal besonders sympathisch, sondern kommt sehr unsicher, dusselig und leicht hysterisch rber. Man hat das Gefhl, dass sie nicht so recht etwas mit ihrem Leben anzufangen wei. Sie lsst einen beim Lesen manches Mal den Kopf schtteln, doch je lnger ich ihren Weg und ihre Entwicklung verfolgen konnte, desto mehr wuchs sie mir ans Herz. Da es neben Anna noch spannende Nebenfiguren gibt, wie z.B. das Bauernmdchen Tara oder den mysterisen Pangje, kann man seine Sympathien breit gefchert verteilen und so auch von Anfang an mitfiebern. Im Laufe der Geschichte verndert sich Anna allerdings deutlich zum Positiven, wird immer selbstbewusster und frhlicher, und dadurch sympathischer. Den Aufbau des Buches empfand ich als sehr gelungen. Annas Erlebnisse im Jahr 2003 werden durch immer wieder eingestreuten Erinnerungen verschiedener Personen an die Hippiezeit, mit den vielen kleinen Details und den Gedanken die daraus entstehen, richtig spannend. Die unterschiedlichen Blickwinkel lassen einen viel tiefer in die Story eintauchen, als es ohne sie mglich wre. Und die besondere Stimmung dieser Zeit kam

genauso intensiv bei mir an, wie die Beschreibungen in der jüngerer Vergangenheit. Die unterschiedlichen Zeit- und Handlungsstränge animieren zum unermüdlichen Gröbeln über die tatsächlichen Geschehnisse und Verbindungen zueinander. Ob man will oder nicht, Annas Geschichte reißt einen wirklich mit sich. Alle Verknüpfungen sind gut gelungen, versteckte Hinweise gut platziert, sodass man lange nicht alles durchschaut. Am Ende fügen sich die Handlungsstränge jedoch zu einem großen Ganzen zusammen und offenbaren so manch clever gelegte Spur der Autorin. Einiges konnte man erahnen, doch es gab auch überraschende Entwicklungen und Tatsachen, die für ein spannendes, dramatisches Finale sorgten. Auch der Hauch Mystik ist genau das Richtige für mich und passt perfekt in diese fremde, gefährliche, aber vor allem bunte Welt. Diese Lesereise ins Tal des Schneeleoparden war für mich außergewöhnlich und aufregend und schon jetzt freue ich mich sehr auf ein weiteres Abenteuer aus der Feder der weitgereisten Autorin.

Kurzbeschreibung Annas heile Welt zerbricht, als das Leben ihrer Mutter nach deren Unfalltod in einem neuen Licht erscheint weitaus abenteuerlicher, als sie es bisher vermutet hatte. Mutig begibt sich Anna auf Spurensuche, die sie bis nach Nepal führt, wo sie die Wege eines Alt-Hippies, eines zwielichtigen Geschäftsmannes und der jungen Nepalesin Tara kreuzt. Immer tiefer gerät Anna in ein Netz aus Lügen, die sich um ihre eigene Herkunft ranken. Bald wird sie zum Spielball in einem Machtkampf, der weit in die Vergangenheit zurückreicht. Als Anna begreift, dass alle Fäden bei dem sagenumwobenen Schneeleoparden zusammenlaufen, schwebt sie bereits in höchster Gefahr Im Tal des Schneeleoparden von Steffanie Burow: als eBook erhältlich! Kurzbeschreibung Annas heile Welt zerbricht, als das Leben ihrer Mutter nach deren Unfalltod in einem neuen Licht erscheint weitaus abenteuerlicher, als sie es bisher vermutet hatte. Mutig begibt sich Anna auf Spurensuche, die sie bis nach Nepal führt, wo sie die Wege eines Alt-Hippies, eines zwielichtigen Geschäftsmannes und der jungen Nepalesin Tara kreuzt. Immer tiefer gerät Anna in ein Netz aus Lügen, die sich um ihre eigene Herkunft ranken. Bald wird sie zum Spielball in einem Machtkampf, der weit in die Vergangenheit zurückreicht. Als Anna begreift, dass alle Fäden bei dem sagenumwobenen Schneeleoparden zusammenlaufen, schwebt sie bereits in höchster Gefahr Im Tal des Schneeleoparden von Steffanie Burow: als eBook erhältlich! über den Autor und weitere Mitwirkende Steffanie Burow war Art-Direktorin und Werbetexterin, bevor sie gemeinsam mit ihrem Mann ausgedehnte Reisen durch die Länder des Fernen Ostens unternahm, die den Stoff für ihre Romane lieferten. Heute lebt und arbeitet die Autorin in Hamburg.